

Leitung des Bereichs Forschung und Monitoring im Schweizerischen Nationalpark

1. Hintergrund und Angebot

Der Schweizerische Nationalpark (SNP) ist der einzige Nationalpark der Schweiz. Als IUCN 1a-Gebiet ist der SNP zum strikten Natur- resp. Prozessschutz und der wissenschaftlichen Forschung verpflichtet.

Der SNP offeriert WissenschaftlerInnen aus verschiedenen Disziplinen ein Forschungsumfeld unter Bedingungen des Prozessschutzes, in einem inter- und transdisziplinären Kontext, mit teilweise langen Datenreihen und logistischer Unterstützung bei Forschungsvorhaben. Die Gesamtleitung der wissenschaftlichen Forschung im SNP obliegt der Forschungskommission des SNP (FoK-SNP). Deren Geschäftsführung ist Teil des Generalsekretariats der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT).

Die Geschäftsstelle der FoK-SNP und die Leitung Forschung und Monitoring im SNP arbeiten als „Fachstelle Forschung SNP“ eng, selbstorganisiert und co-leitend zusammen: Die FoK-SNP ist dabei zuständig für die strategische Steuerung der wissenschaftlichen Forschung im SNP. Die hier ausgeschriebene Bereichsleitung Forschung und Monitoring des SNP zeichnet für die operative Tätigkeit in Bezug auf Forschung und Monitoring auf dem Gebiet SNP verantwortlich (örtliche und zeitliche Koordination und Begleitung der Forschung im SNP). Die Zuständigkeiten der einzelnen Körperschaften sind im Organisationsreglement der Forschung im Schweizerischen Nationalpark vom 30. März 2022 festgelegt.

Die Verwaltung des SNP betreibt ein eigenes wissenschaftliches Kompetenzzentrum. Einen wichtigen Schwerpunkt dieses Zentrums bildet das Monitoring, welches mit langfristigen Datenreihen zahlreiche wissenschaftliche Fragestellungen unterstützt. Darüber hinaus betreibt der SNP eigene Forschung in den Bereichen der alpinen Wildtier- und Vegetationsökologie. Der SNP verfügt zudem über eine gut entwickelte Geodateninfrastruktur. Die Bereichsleiterin/der Bereichsleiter Forschung und Monitoring ist Mitglied der Geschäftsleitung des SNP und vertritt ihn in dieser Funktion auch gesamthaft gegen aussen.

Der SNP sucht auf den 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine Leiterin oder einen Leiter für diese attraktive und anspruchsvolle Position. Wir bieten eine zeitlich unbefristete Stelle mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen im attraktiven Umfeld des Schweizerischen Nationalparks im Engadin.

2. Verantwortungsbereich und Aufgaben

- Leitung eines kleinen, dynamischen und motivierten Forschungs- und Monitoringteams.
- Koordination und operative Leitung der Forschung im SNP sowie Co-Leitung der „Fachstelle Forschung SNP“ zur Abstimmung ihrer Tätigkeiten und bestmöglichen gegenseitigen Unterstützung des Forschungsauftrags des SNP und der FoK-SNP
 - Aktuelle Forschungsprojekte:
<http://www.nationalpark.ch/de/forschung/aktuelle-forschungsprojekte/>
- Leitung und Koordination der bisherigen, durch den SNP geleiteten Langzeitprogramme,

- Zeitliche und örtliche Koordination und Unterstützung der Langzeitprogramme, welche durch externe Forschende geleitet werden
- Weiterführung und Abschluss der bisherigen Forschungsprojekte des SNP
- Entwicklung und Durchführung neuer Forschungsprojekte gemäss dem Forschungskonzept des SNP 2018 (https://www.parcs.ch/snp/mmd_fullentry.php?docu_id=36740) auf der Basis bisheriger wissenschaftlicher Arbeiten, teilweise finanziert durch eingeworbene Drittmittel
- Leitung und Koordination von Publikationen der wissenschaftlichen Ergebnisse in Fachzeitschriften und in der Reihe „Nationalparkforschung in der Schweiz“
- Vertreten der Forschung des SNP gegenüber Stakeholder-Gruppen
- Vertreten des SNP als Geschäftsleitungsmitglied bei übergeordneten Aufgaben, z.B. Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit

3. Anforderungsprofil

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine Persönlichkeit mit breitem Profil:

- Promotion in Naturwissenschaften
- Führungserfahrung
- Erfahrung mit inter- bzw. transdisziplinären sowie internationalen Forschungsprojekten
- Erfahrung im Management grosser Datenmengen (räumliche Daten, Fotos, Audio)
- Interesse an den weiteren Aufgaben eines Nationalparks
- Fähigkeit, sich im Hochgebirge zu bewegen, auch im Winter

Erwünscht sind:

- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit in peer reviewed Journals
- Erfahrung in der Publikation populärwissenschaftlicher Artikel
- Erfahrung in der Formulierung von Forschungsanträgen
- Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln
- Erfahrung in der Erhebung, Speicherung und Publikation von Langzeitdaten (Monitoring)
- Gute Statistikkenntnisse
- Gute GIS-Kenntnisse
- Perfekter mündlicher und schriftlicher Ausdruck in einer Schweizer Amtssprache
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Menschen
- Freude an Lehrtätigkeit und Exkursionen, Flair für Vorträge
- Wohnsitznahme in der Nationalparkregion, Arbeitsort ist Zernez
- Führerausweis Kat. B

Hinweis: Die erste Runde der Bewerbungsgespräche findet am 1. und allenfalls am 7. November 2024 statt.

Zernez, 1.10.2024 RH